

**Dividenden 1899/1900—1909/10:** 4, 5, 5, 6, 6, 7, 7, 8, 7, 7, 7<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)  
**Direktion:** Th. David, Aug. David. **Aufsichtsrat:** (3—9) Vors. Ad. Baumann, Dr. Eug. Oppenheimer, Frankf. a. M.; Reiner Breuer, Blatzheim; Brauerei-Dir. Hubert Dreesen, Bonn; Karl Hirsch, Mannheim; Aug. Mann, Ludwigshafen a. Rh.; Brauerei-Dir. Jakob Seitz, Pirmasens; Alex. Bürklin, Neustadt a. H.  
**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Neustadt a. H.: G. F. Grohé-Henrich; Frankf. a. M.: Adolph Baumann, Kahn & Cie. \*

## Malzfabrik Mellrichstadt in Mellrichstadt i. Bayern.

**Gegründet:** 5./2. 1884; eingetr. 15./2. 1884. Letzte Statutänd. 30./10. 1900, 9./12. 1903 u. 3./12. 1910. Malzfabrikation u. Handel mit Malz u. Getreide. Jährl. Malzabsatz ca. 90 000 Ctr. Die Ges. ist beim Höchster Brauhaus mit M. 145 073 beteiligt.

**Kapital:** M. 500 000 in 700 Aktien à M. 500 u. 150 Aktien à M. 1000. Bei Neu-Em. haben die ersten Zeichner oder deren Rechtsnachfolger Bezugsrechte al pari. Urspr. M. 350 000, erhöht zur Stärkung der Betriebsmittel lt. G.-V. v. 9./12. 1903 um M. 150 000 in 150 ab 1./10. 1903 div.-ber. Aktien à M. 1000, begeben zu 110<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

**Anleihe:** M. 350 000 in 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Teilschuldverschreib. v. 1887, Stücke à M. 500, Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. zu pari bis längstens 1916 durch jährl. Ausl. von 2<sup>0</sup>/<sub>0</sub> u. ersp. Zs. in der G.-V. auf 2./1.; verstärkte Tilg. oder gänzl. Kündig. vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. zur 1. Stelle auf dem Grundbesitz der Ges. Zahlstellen wie bei Div.-Scheinen. Noch in Umlauf 30./9. 1910 M. 112 500. Nicht notiert.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** Je M. 500 A.-K. = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Bis 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub> z. R.-F. (ist erfüllt), bis 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Div., vom Übrigen 10<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Tant. an A.-R. (ausserdem der Vors. M. 1000, jedes andere Mitgl. M. 500 jährl.), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanzen am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Grundstücke u. Gebäude 299 842, Höchster Brauhaus 75 319, Masch. 23 009, Eisengefässe 2723, elektr. Anlage 3143, Pferde u. Wagen 3607, Säcke 4762, Utensil. 1, Kassa 4156, Effekten 29 343, Debit. 188 079, Gerste 33 749, Versich. 4236, Vorräte 171 016. — Passiva: A.-K. 500 000, Anleihe 112 500, do. Zs.-Kto 1160, unerh. Div. 330, Kredit. 89 456, Akzepte 15 994, Delkr.-Kto 16 945 (Rüchl. 5000), R.-F. 50 000 (Rüchl. 930), Gebührenäquivalent 1991 (Rüchl. 500), Steuern 819, Feuerung 1187, Talonsteuer 1250, Div. 40 000, Tant. an A.-R. 3500, do. Vorst. 2138, Vortrag 5720. Sa. M. 842 992.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gerste, Betriebs-Unk., Feuerung u. Beleucht., Gehälter, Löhne, Geschirrunk., Fourage u. Reparatur. 1 023 706, Versch., Handl.-Unk., Diäten, Reisespes., Steuern, Zs., Provis., Prior.-Anleihe-Zs. 34 859, Abschreib. 34 775, Reingewinn 52 290. — Kredit: Vortrag 4974, Malz, Malzlohn, Malzkeime u. Abfälle 1 147 406. Sa. M. 1 152 380.

**Kurs Ende 1904—1910:** 131, 120, 110, 100, 102, 104, 117<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Zugel. in Dresden Sept. 1904; erster Kurs 7./9. 1904: 133<sup>0</sup>/<sub>0</sub>.

**Dividenden 1886/87—1909/10:** 5, 12, 12, 6, 7, 10, 10, 1, 7, 7, 9, 9, 9, 7, 6, 8, 10, 10, 9, 5, 6, 7, 7, 8<sup>0</sup>/<sub>0</sub>. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Oscar Vogel, Heinr. Ruby. **Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Geh. Komm.-Rat Dr. Gust. Strupp, Stellv. Finanzrat Meinh. Strupp, Privatier Heinr. Heller, Finanzrat Paul Falk, Komm.-Rat Gottfried Völler, Meiningen; Bankier Paul Salomon, Berlin.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Dresden: Gebr. Arnhold; Meiningen: Bank f. Thüringen vorm. B. M. Strupp u. deren Filialen. \*

## Aktiengesellschaft Rheinisch-Sächsische Malzfabriken vorm. H. Commer & Cie. in Mülheim a. Rhein.

**Gegründet:** 18./3. 1901 mit Wirkung ab 1./9. 1900; eingetr. 18./4. 1901. Letzte Statutänd. 22./2. 1906. Gründung s. Jahrg. 1901/02. Erwerb u. Weiterbetrieb der bislang der Firma H. Commer & Cie. zu Mülheim a. Rh. u. Dorfsulza in Thür. gehörig gewesenen Malzfabriken (Übernahmep. M. 811 000).

**Kapital:** M. 550 000 in 550 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, wovon M. 596 000 durch Einlagen gedeckt u. 204 Aktien von den übrigen Gründern mit je M. 22 Aufgeld übernommen wurden. Die G.-V. v. 14./2. 1906 beschloss Herabsetzung des A.-K. um M. 400 000 durch Zus.legung der Aktien 2:1 und Erhöhung des A.-K. um M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000, begeben zu 102<sup>0</sup>/<sub>0</sub> div.-ber. ab 1./3. 1906. Der Buchgewinn aus der Zus.legung wurde zu Abschreib. (M. 305 259), sowie zur Tilg. der Unterbilanz (ult. August 1905 M. 94 741) verwendet. 1908/09 resultierte ein neuer Verlust von M. 9555, der sich 1909/10 auf M. 70 063 erhöhte, da der Malzbedarf der Brauereien ein geringer war. Die zum 8./3. 1911 einberufene G.-V. soll über die Herabsetz. des A.-K. um M. 385 000 durch Zus.legung der Aktien 10:3, über die Änderung der Firma sowie über Verlegung des Sitzes der Ges. beschliessen.

**Hypotheken:** M. 168 381 auf den Grundstücken zu Mülheim (Rhein) und Dorfsulza.  
**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.  
**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5<sup>0</sup>/<sub>0</sub> zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rüchl., hierauf bis 4<sup>0</sup>/<sub>0</sub> Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst. u. Angestellte, <sup>1</sup>/<sub>8</sub> als Tant. an A.-R., Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.